urmu
URGESCHICHTE
UND EISZEITKUNST

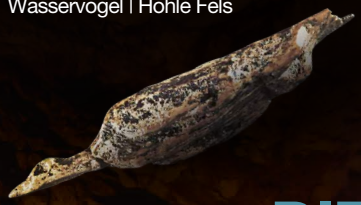
HÖHLEN UND EISZEITKUNST ENTDECKEN!

FOKUS WELTERBE

Venus | Hohle Fels

Höhlenlöwe | Vogelherd

Wasservogel | Hohle Fels



DIE KULTUR DER EISZEIT – AUS ELFENBEIN GEFORMT!

Eisfuchszahn | Hohle Fels

Tief in den dunklen Höhlen der Region schufen Menschen vor 40.000 Jahren die ersten figürlichen Kunstwerke und Musikinstrumente. Sie schmückten sich erstmals mit wertvollen Objekten aus Mammut-Elfenbein. Sie jagten Rentier, Pferd und Mammut und behaupteten sich in einer unwirtlichen Umgebung am Rand der damals belebbaren Welt.

Kunst, Musik und Schmuck sind Kulturzeugnisse der eiszeitlichen Gemeinschaft. Ein Phänomen, das bis heute wirkt.

Doppellochperle | Hohle Fels

HÖHLEN – TORE INS INNERE DER ERDE

Schon seit Jahrtausenden faszinieren Höhlen den Menschen. Dort fanden die Jäger und Sammler der Eiszeit Schutz und Heimat. Sie waren Schaffensorte für Kunst, Musik und Schmuck. Sie sind daher eng verbunden mit der kulturellen Menschwerdung.

Einige der Höhlen in Ach- und Lonetal gehören deshalb zum UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“.

FOKUS WELTERBE

Durch die Nähe zu den archäologischen Fundstellen, mit dem Blautopf und seinem Höhlensystem, liegt Blaubeuren im Zentrum einer einmaligen, von der Geologie geprägten Region.

Im urmu gibt es Informationen zu den Welterbe-Fundstellen und dem Blautopf-Höhlensystem. Die Tourist-Info vor Ort berät ihre Gäste zum individuellen Höhlenerlebnis in der Region.

Im urmu beginnt eine einzigartige Zeitreise. Hier spüren Sie den Puls der Vergangenheit, in der unsere 40.000 Jahre alten Wurzeln liegen.

Das landesweit größte Ensemble eiszeitlicher figürlicher Kunst, Musikinstrumente und Schmuckstücke im Original, präsentiert in atmosphärisch einmalig gestalteten Ausstellungsräumen, inspiriert die Schau-Lust.

Der Besuch im Museum wird mit Mitmach-Stationen und Steinzeitwerkstatt zum Erlebnis für alle.

Das Museum präsentiert die Essenz aus dem UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“. Diese einzigartigen Fundstücke aus den Welterbe-Höhlen entfalten hier ihre ganze Kraft.

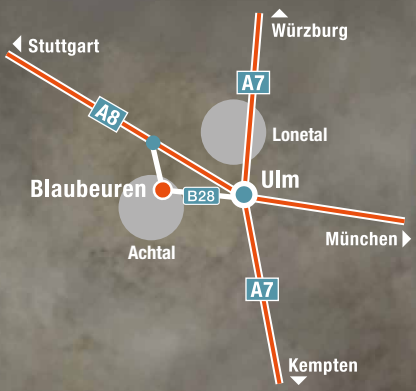
Vollständiges Programm unter:

www.urmu.de

SCHAUEN UND SCHAFFEN!

urmu
URGESCHICHTE
UND EISZEITKUNST

Museum für Urgeschichte und Eiszeitkunst
Kirchplatz 10 I 89143 Blaubeuren
Telefon 0 73 44 - 96 69 - 90
Email info@urmu.de
Internet urmu.de



Öffnungszeiten Sommersaison
April bis Oktober
Di - So, feiertags 10 - 17 Uhr
November bis März und Schließtage
siehe Homepage

Eintrittspreise
Einzeln / Ermäßigt 9 € / 8 €
Kinder und Jugendliche bis einschließlich 20 Jahre frei.

Programm und Infos zum Besuch:

www.urmu.de

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN
Institut für Ur- und Frühgeschichte
und Archäologie des Mittelalters
Wissenschaftlicher Direktor
Prof. Nicholas J. Conard

alm
archäologisches
landesmuseum
baden-württemberg

WELTERBE
höhlen und
eiszeitkunst
schwäbische alb

WAHRE
WERTE
DENKMALE BW

Gefördert durch den Welterbefonds BW – finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.

Baden-Württemberg
Ministerium für Landesentwicklung
und Wohnen

burkert ideenreich I ulm.söflingen, Titelbild: Tom Björklund, Fotos: urmu, KI-generierte Bilder